

Artikel vom 30.06.2021

Tobias Winkler als Direktkandidat gewählt

93 % Zustimmung für Tobias Winkler



Tobias Winkler mit über 93 Prozent als Direktkandidat für den Bundestag nominiert

Bundesminister a.D. Christian Schmidt MdB übergibt Staffelstab.

Tobias Winkler geht als Direktkandidat für den Deutschen Bundestag im CSU-Bundeswahlkreis Fürth ins Rennen. Die Delegierten nominierten den 43-jährigen Familienvater aus Roßtal gestern Abend in Puschendorf mit über 93 Prozent der gültigen Stimmen.

Die Bundeswahlkreiskonferenz hatte ihn einstimmig der Delegiertenversammlung vorgeschlagen. „Er kennt allein schon aus beruflichen Gründen bestens die Arbeit in den Parlamenten. Gleichzeitig weiß er aber auch wie wichtig es ist, auf die Menschen zuzugehen, sie mit einzubinden und entsprechend daraus Entscheidungen abzuleiten. Er ist nicht nur Europaexperte, sondern zeichnet sich vor allem durch seine Heimatverbundenheit aus“, warb Landrat und Kreisvorsitzender Matthias Dießl für Tobias Winkler.

Winkler tritt damit die Nachfolge von Bundesminister a.D. Christian Schmidt MdB an, der den Wahlkreis über 30 Jahre im Deutschen Bundestag als Direktkandidat vertreten hat und seinen Rückzug aus dem Bundestag erklärt hatte. Schmidt war vor Kurzem zum Hohen Repräsentanten für

Bosnien und Herzegowina gemäß des nach dem Völkermord von Srebrenica und den Balkankriegen geschlossenen Friedensvertrages von Dayton berufen worden und wird das neue Amt am 1. August antreten. „Ich wünsche meinem Nachfolger Tobias Winkler viel Erfolg und hoffe, dass ihm die Wählerinnen und Wähler das Vertrauen aussprechen. Ich weiß, dass der Bundeswahlkreis bei ihm in den besten Händen sein wird“, so Schmidt.

(Quelle PM CSU BWK 243, in Auszügen)